

	<p>Objekt: Medaille von Niccolo Bonis auf Papst Gregor XIII. und das „Collegium Germanicum“, 1573</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 17832</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Unter Papst Julius III. wurde ein Priesterseminar für Studenten aus dem deutschen Sprachraum in Rom gegründet. Das „Collegium Germanicum“ öffnete am 28. Oktober 1552 seine Pforten. Eine ausreichende finanzielle Unterstützung erhielt das Institut durch Papst Gregor XIII. im Jahr 1573, so dass die gebührenfreie Ausbildung gesichert war. Die Medaille von Niccolo Bonis aus dem Jahr zeigt auf der Vorderseite das Porträt des Papstes im Profil nach links. Seine rechte Hand ist im Segensgestus erhoben, bekleidet ist er mit einem schmucklosen Mantel und einer Calotte, einer netzartigen Haube. Auf der Rückseite ist der Eingangsbereich des Institutes dargestellt. Aus diesem tritt ein Student, vor der Tür stehen mehrere andere Schüler und wenden sich ihm zu. Die Umschrift lautet COLLEGIVM IVVENT(utis) GERMANICAE – Kollegium für die Jugend Deutschlands.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 40,2 mm, G. 32,96 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1573
	wer	Niccolo de' Bonis
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gregor XIII. (Papst) (1502-1585)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bildungseinrichtung
- Figürliche Darstellung
- Heilige Pforte
- Institution
- Papst
- Porträt
- Studium

Literatur

- Armand, Alfred (1883): Les medailleurs italiens des quizenzieme et sezieme siecles. , Bd. I, S. 287, 1
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 128